

Land	Titel des Projekts	Inhalt des Projekts	Laufzeit des Projekts
Südafrika, Mosambik	UFiSaMo - Urbane Landwirtschaft im südlichen Afrika – Verbesserte Lebensmittelsicherheit und Einkommensmöglichkeiten	<p>Durch einen interdisziplinären und transdisziplinären Ansatz von insgesamt sieben afrikanischen und deutschen Partnern (Univ., KMU, NGO, GO) werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette in ausgewählten benachteiligten Stadtgebieten Maputos und Kapstadt beispielhaft Vorzüge und Risiken städtischer Landwirtschaft aufgezeigt und praxisrelevante Lösungen für eine sicherer Produktion von Nahrung in der Stadt erarbeitet. Beide Städte zeichnen sich durch einen anhaltenden Migrationsgrad armer ländlicher Bevölkerung bei insgesamt anhaltend hohem Urbanisierungsgrad aus. Projektgegenstände sind:</p>	01.03.2016 – 30.09.2019
Südafrika	Integrierte Nachernte-Technologien für verbesserte Lebensmittel- und Ernährungssicherheit in Subsahara-Afrika: Fallstudie Mango (iPos Tech)	<p>Ziel dieses Projektes sind kosteneffiziente Lösungen, welche die Nachernteverluste bei frischen Mangos auf dem Weg vom Erzeuger zum Markt/Konsumenten verringern sollen. Zum Erreichen der gesetzten Ziele ist der Einsatz umweltfreundlicher und energiesparender Technologien entlang der Wertschöpfungskette von frischen Mangos in der Subsahara-Region geplant. Das Projekt soll eine langfristige Zusammenarbeit zwischen dem Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (Deutschland) und der Tshwane University of Technology (Südafrika) etablieren, gemeinsames Ziel ist die Erarbeitung und Entwicklung von Nachernte-Technologien für eine verbesserte Lebensmittel- und Ernährungssicherheit. Das Projekt konzentriert sich auf 5 Hauptbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwendung zerstörungsfreier Verfahren zur Detektion der Fruchtqualität bzw. von Schäden und Mängeln an der Frucht 2. Anwendung einer kostengünstigen Kühlmethode direkt beim Erzeuger 3. Entwicklung eines Lagerungssystems mit modifizierter Atmosphäre (MAP) 4. Entwicklung eines einfachen und preisgünstigen photokatalytischen Systems zur Ethylenreduktion bzw. -entfernung 5. Wissenstransfer, Organisation von Workshops und Weiterbildungen für Kleinbauern, Erstellung von Informationsbroschüren. <p>Das vorgeschlagene Projekt bezieht sich auf frische Mangos als Testprodukt. Die Nacherntetechnologien, welche in diesem Projekt entwickelt werden, sollen auf kleinen kooperativen Mangofarmen oder während des Transports erprobt werden.</p>	01.02.2017 – 31.03.2020

Südafrika, Senegal, Ghana	Agrarhandel und Marktzugang für die Nahrungssicherung: Untersuchungen der Mikro- und Makroebenen für Afrika	Die Entwicklung der Märkte für Agrarprodukte in Afrika sieht sich vielfältigen Produktzugängen sowie preislichen und institutionellen Herausforderungen ausgesetzt. Wertschöpfungsketten und ebenso eine bessere Integration lokaler Märkte in den regionalen/internationalen Handel haben das Potential, Lebensbedingungen und Nahrungssicherung besonders in ländlichen Regionen zu verbessern. Die Forschung zielt darauf ab, durch vermehrte Interaktion mit Interessenvertretern der öffentlichen und privaten Unternehmen und den Einwohnern Einsichten in den Handel und Zugangsbedingungen zu Märkten für Länder und Firmen/landwirtschaftliche Betriebe zu gewinnen. Ebenso will sie herausfinden welche Einflüsse nicht-tarifäre Maßnahmen, z. B. sanitäre und phytosanitäre Maßnahmen, technische Handelshemmnisse sowie Zollverfahren und private Standards, Preistrends und Preisschwankungen auf den Marktzugang haben. Markt- und Lieferkettenmechanismen, einschließlich Preisbildung scheinen besonders relevante Themen zu sein, um Möglichkeiten der Marktintegration für Afrika besser zu verstehen und zu explorieren.	01.08.2018 – 31.08.2021
Namibia	Strengthening the Namibian Central Veterinary Laboratory in Rabies Diagnostic, Control and Research	Kooperationsprojekt des BMEL mit der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) zur Unterstützung des zentralen staatlichen Untersuchungsamts in Namibia bei allen laborbezogenen Problemstellungen im Zusammenhang mit Infektionen durch den Tollwuterreger	01.02.2019- 31.01.2022
Südafrika	Technischer Dialog zu Agrarfinanzierungsthemen des Landmanagements in Südafrika	Das Kooperationsvorhaben unterstützt die Land Bank dabei, Empfehlungen für Aspekte des Agrarlandmanagements und der Landreform, welche für das Geschäft der Agrarfinanzierung von Bedeutung sind, zu erarbeiten. Durch eine Stärkung der institutionellen Zusammenarbeit zwischen der Land Bank und anderen relevanten Akteuren, wird die Umsetzung dieser Empfehlungen gefördert.	01.03.2019- 30.08.2020